



Vereinbarung über den Maßnahmenkatalog zwischen dem Rektorat und dem Fachbereich Chemie und Pharmazie im Rahmen des Bonus-Systems

Präambel

Auf der Grundlage der Ergebnisberichte im Rahmen der externen Evaluation hat das Rektorat nach Absprache mit den Fachbereichen beschlossen, diesen im Rahmen eines Bonus-Systems über drei Jahre hinweg jährlich zwei Mio. Euro (= insgesamt 6 Mio. Euro) zur Finanzierung konkreter Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Rektorat und Fachbereich sind sich einig, dass diese Vereinbarung den Einstieg in ein System der gemeinsamen Steuerung durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen markiert.

I. Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung dokumentiert die im Rahmen des Bonus-Systems zu finanzierenden Maßnahmen, auf die sich das Rektorat und der Fachbereich Chemie und Pharmazie verständigt haben.

II. Partner der Vereinbarung

Partner dieser Vereinbarung sind:

Das Rektorat der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vertreten durch:
Rektorin Prof. Dr. Ursula Nelles

Der Fachbereich Chemie und Pharmazie vertreten durch:
Dekan Prof. Dr. Andreas Hensel

III. Laufzeit der Vereinbarung

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt drei Jahre. Dieser Zeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die jeweilige Maßnahme ergriffen bzw. umgesetzt wird. Das Rektorat geht dabei von einer zeitnahen Umsetzung aus.

IV. Vereinbarte Maßnahmen

Maßnahmen bezogen auf die Chemie und Lebensmittelchemie:

- **Maßnahme 1: Aufstockung des Bibliotheksbudgets zur verstärkten Einführung von Online-Zugängen der wichtigsten Fachzeitschriften der American Chemical Society (ACS)**
Laufzeit: 3 Jahre
Bewilligte Mittel: 39.000 €
Ziel: Einsatz in Forschung und Lehre
- **Maßnahme 2: Einrichtung einer Nachwuchswissenschaftlerstelle (TV-L E13) im Institut für Lebensmittelchemie**
Laufzeit: 3 Jahre
Bewilligte Mittel: 162.000 €

Ziel: Verbesserung der bestehenden Betreuungskapazitäten innerhalb der LMC-Ausbildung, der zusätzlichen Akquise hochkarätiger Drittmittelprojekte und der bundesweiten Verbesserung der Nachwuchssituation im Fach LMC.

- **Maßnahme 3: Bereitstellung einer Doktorandenstelle (½ TV-L E13) zur Ausstattung der W3-Professur für Zelluläre Biochemie/Biotechnologie am Institut für Biochemie**

Laufzeit: 2 Jahre

Bewilligte Mittel: 54.000 €

Ziel: Stärkung des dritten Forschungsschwerpunkts „Life Sciences“ im Fachbereich; mit der Doktorandenstelle soll die Betreuungssituation innerhalb der interdisziplinären Studiengänge verbessert werden.

- **Maßnahme 4: Anschubfinanzierung zur Unterstützung der Aktivitäten zur SFB-Vorbereitung (Nachfolgeantrag)**

Laufzeit: einmalig

Bewilligte Mittel: 27.000 €

Ziel: Erstellung eines entsprechenden SFB-Antrags

- **Maßnahme 5: Einrichtung einer Koordinatorenstelle (TV-L E13) für den Strategiebildungsprozess des Fachbereichs im Institut für Wirtschaftskemie**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 162.000 €

Ziel: Weiterführung des Strategiebildungsprozesses im Hinblick auf die Herausbildung der Forschungsschwerpunkte und Gestaltung konkreter, konsensfähiger Vorschläge zu modernen und zeitgemäßen Strukturen des Fachbereichs

- **Maßnahme 6: Einrichtung einer Mitarbeiterstelle (½ TV-L E13) mit Sachmittel-Ausstattung im Dekanat zur Verbesserung der Außendarstellung des Fachbereichs**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 91.000 €

Ziel: Generierung moderner Medien und Forschungsberichte, um die Stärken des Fachbereichs international und national effektiv darzustellen; Initiierung und Durchführung von Maßnahmen zur verstärkten Werbung von Studierenden für ein Studium der Chemie, Lebensmittelchemie und Pharmazie

- **Maßnahme 7: Einrichtung von Doktorandenstellen (WHK-Mittel im Umfang von jeweils 19 Stunden) zum gezielten Aufbau stark interdisziplinärer Forschungsprojekte im Bereich des dritten Schwerpunkts „Life Sciences“**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 233.000 €

Ziel: Strategiebildung und Vernetzung der Arbeitsgruppen über die gemeinsame Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Maßnahmen bezogen auf die Pharmazie:

- **Maßnahme 8: Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben im Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 162.000 €

Ziel: zusätzliche Drittmittelanträge durch Reduzierung der Überlast der Professoren in der Lehre

- **Maßnahme 9: ½ Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben im Institut für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 81.000 €

Ziel: s. Maßnahme 8

- **Maßnahme 10: ½ Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben im Institut für Pharmazeutische Biologie und Phytochemie**

Laufzeit: 3 Jahre

Bewilligte Mittel: 81.000 €

Ziel: s. Maßnahme 8

V. Verantwortlichkeit

Die Verantwortung für die Leitung und Überwachung der Maßnahmen obliegt dem Dekanat des Fachbereichs.

VI. Mittelbewirtschaftung

Die Mittel dürfen ausschließlich für die mit dem Rektorat vereinbarten Maßnahmen eingesetzt werden. Soweit das nicht geschieht, werden sie mit den allgemeinen Haushaltsmitteln verrechnet.

Die Mittel werden im Dezernat 5.11 bewirtschaftet. Für die Zahlung der Sachausgaben ist das Dezernat 5.2 -Finanzbuchhaltung- zuständig. Die Personalausgaben werden im Dezernat 3 verwaltet. Für die einzelnen Maßnahmen werden Projektkonten angelegt. Die Mittel werden auf der Grundlage der Angaben des Fachbereichs zum Finanzbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren bewirtschaftet (s. Anlage zum Zuweisungsschreiben vom 03.09.2009).

VII. Berichtswesen

Der Dekan informiert das Rektorat jeweils zu Beginn eines neuen Jahres über den Stand der eingeleiteten Maßnahmen und den jeweiligen Zielerreichungsgrad.

VIII. Evaluation

Zum Ende der Laufzeit werden Rektorat und Dekanat gemeinsam bewerten, ob die mit den Maßnahmen verbundenen Ziele erreicht wurden und die Ergebnisse in der zeitlich anschließenden Ziel- und Leistungsvereinbarung berücksichtigen.

Münster, den 04.11.2009

Rektorin

Dekan

Prof. Dr. Ursula Nelles

Prof. Dr. Andreas Hensel